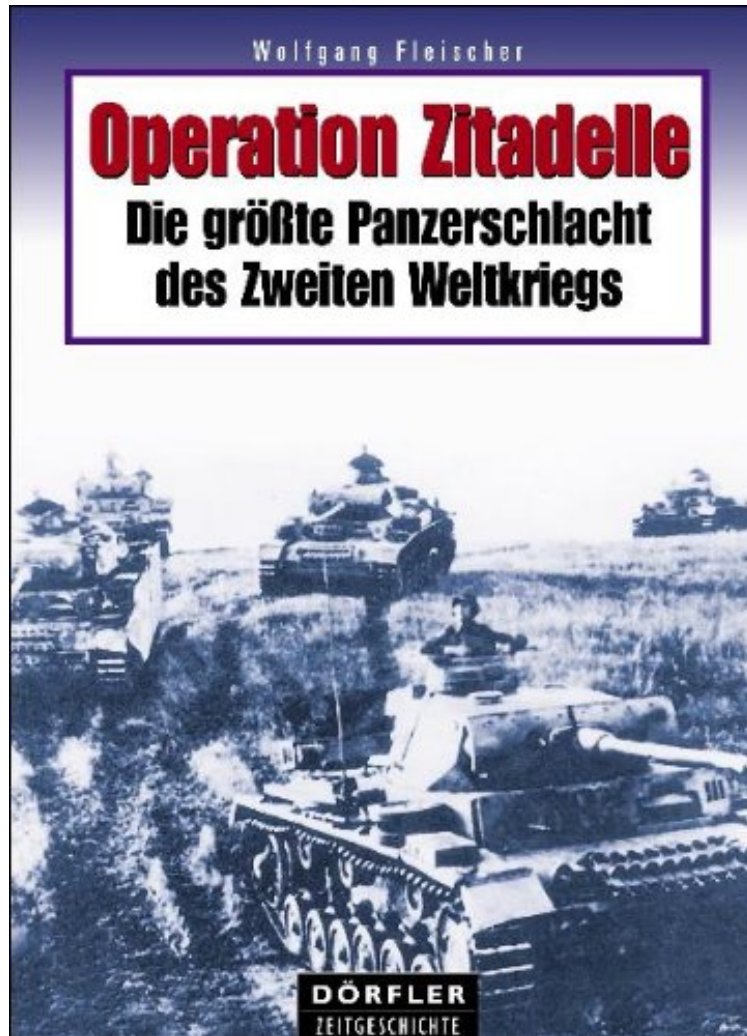


[Free pdf] Operation Zitadelle: Die grsste Panzerschlacht des Zweiten Weltkriegs

# Operation Zitadelle: Die grsste Panzerschlacht des Zweiten Weltkriegs

Von Wolfgang Fleischer  
audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #894191 in BcherVerffentlicht am: 2004-06-15Abmessungen: 9.69 x .39b x 7.051, Einband: Gebundene Ausgabe80 Seiten | File size: 46.Mb

**Von Wolfgang Fleischer : Operation Zitadelle: Die grsste Panzerschlacht des Zweiten Weltkriegs** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Operation Zitadelle: Die grsste Panzerschlacht des Zweiten Weltkriegs:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Klasse Buch!Von ChristianHallo zusammen,Absolut super Buch. Ich habe fast nur Bcher vom Drfler Versand, dadiese Operation, kurz und bndig gut beschrieben wird und auch sachlich ist.Man mu jedoch schon ein Fachwissen, ber Einheiten und Heeresgruppen haben.Auch die manches mal noch unverffentlichten Bilder, passen genau ins

Buch. Dieses Buch kann ich nur empfehlen! 5 Sterne. Sehr günstig. Super schneller Versand. MFG Ragna

Kurzbeschreibung Am Morgen des 5. Juli 1943 begannen Panzer-, Panzergrenadier- und Infanteriedivisionen der Heeresgruppen Mitte und Süd die als Zangenangriff angelegte Operation "Zitadelle". Sie gingen gegen die Flanken des 65.000 Quadratkilometer großen russischen Frontbogens vor, der im Mittelabschnitt der Ostfront wie ein Balkon nach Westen ragte. Für die deutsche Seite ging es in dieser Schlacht um einen Versuch, dem bisher ungünstigen Verlauf des Russlandkrieges doch noch eine entscheidende Wende zu geben. Das Ziel der Operation war, die im Frontbogen befindlichen Truppen der Roten Armee westwärts von Kursk einzukesseln und zu vernichten. Eine zweite Etappe sah den erneuten Vorstoß in die Tiefe des russischen Raums vor. Auf der Truppe lastete die Verantwortung, mit unzulänglichen Mitteln und unterlegener Zahl eine Offensive durchzuführen und den Erfolg zu erzwingen. Eine Vorahnung von der Schwere der bevorstehenden Kämpfe vermittelte die von der ersten Stunde an sehr aktive Verteidigung der Roten Armee.